

Exklusiv für Frühaufsteher: „Pitzis Morgenrunde“ am Hochzeiger

(Jerzens/Pitztal) Früh aufstehen lohnt sich: In „Pitzis Morgenrunde“ genießen Urlauber unverspurte Hänge und menschenleere Pisten – und zwar in exklusiver Gesellschaft: der Vorstand der Bergbahnen, der Pistenchef und der Beschneigungsprofi zeigen ihre Lieblingspisten. Urlauber können sich auf ungezwungene Unterhaltungen, spannende Ein- und Ausblicke, vielleicht auch auf den einen oder anderen Insider-Tipp freuen. Und wann hat man ein Skigebiet schon einmal (fast) für sich allein? „Wir wollen unsere Gäste immer wieder mit besonderen Angeboten überraschen“, sagt Thomas Fleischhacker, Vorstand der Hochzeiger Bergbahnen. Nicht nur die Infrastruktur ist vorbildlich, auch der menschliche Faktor stimmt. So kommt der Hochzeiger bei Gästebefragungen, die regelmäßig in österreichischen Skigebieten durchgeführt werden, immer wieder auf Platz 1, wenn es um die „Freundlichkeit der Mitarbeiter“ geht. „Pitzis Morgenrunde“ beginnt um 7.30 Uhr an der Talstation der Hochzeiger Bergbahnen. Mit einem Kaffee oder Zirben-Cappuccino aus der ZirbenBäckerei gondelt die exklusive Gesellschaft hinauf auf 2000 Meter. Danach wird die Bahn geschlossen. Die Teilnehmer haben dann das Skigebiet 75 Minuten allein für sich, bis der reguläre Betrieb beginnt. Wenn die anderen kommen, macht „Pitzis Morgenrunde“ den Einkehrschwung zum Bergfrühstück im Zeigerrestaurant. Das Angebot kostet 49 Euro und ist immer am Mittwoch vom 2. Jänner 2019 bis 17. April 2019 buchbar. www.pitztal.com